# MODUL 3

# SCHULALLTAG & FÜHRUNGSGESPRÄCHE

Die Aufgaben einer Schulleiter\*in, eines Schulleitungsteams sind zahlreich und Jede/Jeder braucht gute Kompetenzen in der Kommunikation. Die Grundlage dieses Moduls bildet das Optimieren verschiedener Formen der Gesprächsführung, die Sie in Ihrer Rolle als Schulleitung stärken.

Souveran Zielvereinbarungs-, Jahres-, Kritik- ebenso wie Entwicklungsgespräche zu führen, gehört zu Ihren Aufgaben. Mit schwierigen Gesprächspartnern erfolgreich zu kommunizieren, bedeutet eine große Herausforderung für die eigene innere Haltung, Wissen um psychologische Hintergründe als auch kommunikatives Geschick.

In diesem Modul betrachten wir, wie Sie mit verschiedenen Reaktionstypen konstruktiv und wertschätzend umgehen können. Gelingt Ihnen dies, erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Ihre Schule auch in Veränderungsprozessen entscheidungs- und arbeitsfähig bleibt.

- Führungsgespräche als Stellschraube nutzen
- Kommunikative Herausforderungen im Schulentwicklungsprojekt betrachten
- Mit Widerstand in Veränderungsprozessen umgehen
- Haltung reflektieren die eigene Wirkung kennen
- Motivation stärken Zusammenarbeit stärken

#### Termin

Montag, 7. September 2026, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 9. September 2026, 13:30 Uhr

# MODUL 4

# **TEAMS FÜHREN AUSBLICK & WEITERFÜHRENDE SCHRITTE**

In diesem Seminar befassen wir uns intensiv mit dem Weg hin zu funktionierenden Teams im Schulentwicklungsprojekt ihrer Schule – und beziehen immer ganz konkret auch die Situation an Ihrer Schule ein. Kooperation im Kollegium, ein vertrauensvoller Umgang miteinander, gutes Klima und freudvolle Zusammenarbeit sind keine Selbstverständlichkeit – aber gute Teamarbeit in kleineren Teams hat positive Auswirkungen auf die Arbeit im gesamten Kollegium.

Wir starten bei dem "Warum" von Zusammenarbeit und beleuchten, welche Motivationen und Zielsetzungen mit Teamarbeit verbunden sind. Wir betrachten die Merkmale einer gut funktionierenden Zusammenarbeit sowie die Phasen und Rollen der Teamarbeit.

Nach einer Analyse des eigenen Kollegiums und der Teams des Schulentwicklungsprojektes schauen wir, wie wir auf möglichen Dysfunktionen einwirken können. Wie kann die Leitung in Konfliktsituationen gut einwirken?

Ein Fokus liegt auf der Gestaltung von Teamsitzungen.

- Wichtige Rollen im Team
- Kriterien erfolgreicher Teamarbeit
- Persönliche vertrauensfördernde Kommunikation
- Organisation und Gestaltung von Zusammenarbeit an der eigenen Schule

#### Termin

Montag, 8. Februar 2027, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 10. Februar 2027, 13:30 Uhr

# **DIE FORTBILDUNG**

| Modul 1 | Mi., 11. Februar 2026, 10:00 Uhr<br>bis Fr., 13. Februar 2026, 13:30 Uhr   |
|---------|--|
| Modul 2 | Mi., 15. April 2026, 10:00 Uhr<br>bis Fr., 17. April 2026, 13:30 Uhr       |
| Modul 3 | Mo., 7. September 2026, 10:00 Uhr<br>bis Mi., 9. September 2026, 13:30 Uhr |
| Modul 4 | Mo., 8. Februar 2027, 10:00 Uhr<br>bis Mi., 10. Februar 2027, 13:30 Uhr    |
| Leitung | ludith Hilmes Komnetenzzentrum Li  |

Judith Hilmes, Kompetenzzentrum Lingen Leitung

Organisation Bärbel Witt, Ludwig-Windthorst-Haus

Referentinen Jane Küppers, Frankfurt Martina Tadli, Wiesbaden

Kosten 2.720,00 € (zzgl. EZ-Zuschlag 19,00 €/Übern.)

Eine Ratenzahlung ist möglich. Bitte bei der

Anmeldung angeben.

Hinweis Mit einer Anmeldung verpflichten sich die Teil-

nehmer\*innen an der gesamten Fortbildung

in vier Modulen teilzunehmen.

**Empfehlung** Es wird empfohlen, dass 2 - 3 Schulleitungs-

mitglieder einer Schule an der Fortbildung teilnehmen, um sich bei der Umsetzung in der

Schule aktiv unterstützen zu können.

Anmeldung www.nlc.info

KLIN.26-02-11.001



LUDWIG WINDTHORST

VIETMARSCHEN

P



52° 33 38 N

7° 17 9 O









Februar 2026 – Februar 2027

## SCHULE PROFESSIONELL UND KOMPETENT GESTALTEN

Sie müssen sich als Schulleitung oder als Mitglied des Schulleitungsteams seit einigen Jahren umwälzenden Herausforderungen stellen. Bewährte Herangehensweisen greifen nicht mehr in der gewohnten Form und Sie suchen nach neuen Wegen, um Ihre Schule zu einem Sinn stiftenden Ort zu machen. Dabei wollen wir Sie gerne unterstützen und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen weiter stärken.

- Sind Sie neugierig auf neue Formen der Führung, in denen der Mensch (wieder) im Fokus steht?
- Entsteht bei Ihnen Freude bei der Idee, Ihre wertschätzende Kommunikation mit Ihrem Kollegium weiter zu entwickeln?
- Möchten Sie erfahren, wie sie effizient und effektiv Ihre Schule leiten?

Dann ist diese Fortbildung in vier Modulen passend für Sie. In jedem der vier Module werden die Themen Führung-/Persönlichkeitsentwicklung, Team-/Kollegiumsentwicklung und Schule als System vertieft. Zwischen den Modulen haben Sie die Möglichkeit, sich über eigene Themen auszutauschen und die im Seminar erlebten Impulse und das neue Wissen in der Praxis zu erproben. Im Mittelpunkt stehen Ihre Wünsche und Anliegen, so dass die Module mit ihren jeweiligen Schwerpunkten praxisorientierte Unterstützung geben.

Die Vermittlung theoretischen Hintergrundwissens wechselt sich mit Reflexionsphasen und der konkreten Bearbeitung von Situationen aus Ihrem Schulalltag ab. So erleben Sie direkt und praxisbezogen verschiedene Möglichkeiten, um Ihre Schule weiter zu einer selbstständigen und modernen Schule zu entwickeln.

#### Hinweis:

Bitte bringen Sie Fälle aus Ihrem Führungsalltag sowie geeignetes Schuhwerk und Kleidung für Spaziergänge in der Natur mit.

## REFERENTINNEN

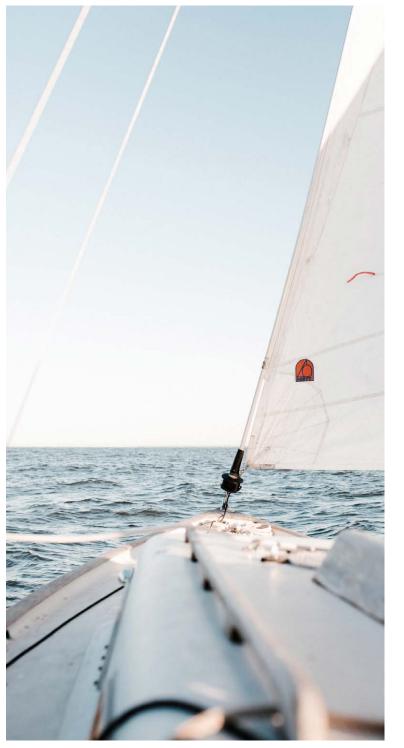


Martina Tadli arbeitet seit 2000 branchenübergreifend als FührungsCoachin, Moderatorin und Trainerin. Längere Ausbildungen in Veränderungs- und Konfliktmanagement, agiler Organisationsbegleitung und -entwicklung unterstützen ihre Expertise. Zukunft neu denken, Nachhaltigkeit als Querschnittsthema und die Auswirkungen von Haltung auf Verhalten rahmen ihren Fokus auf Führung, Kommunikation (mündlich, schriftlich, interkulturell) und erfolgreiche Zusammenarbeit in und mit Teams.



Jane Küppers ist Coachin, Trainerin und Supervisorin (DGSv). Ihre Schwerpunkte sind Change Management, Konfliktmanagement und Resilienz. Sie ist Ausbilderin für den Studiengang Coaching und Mediation an der University of Applied Sciences in Frankfurt.

Als langjährige Führungskraft in internationalen Unternehmen ist sie seit 2015 selbstständig und arbeitet heute u.a. in der Fort- und Weiterbildung für Schulleiter\*innen, Lehrer\*innen und Kitaleitungen.



## MODUL 1

# FÜHRUNGSROLLE & SCHULSTRUKTUR

Im Modul 1 wird die Basis für die weitere Arbeit geschaffen: Sie lernen sich und Ihre jeweiligen Organisationen kennen und schaffen einen geschützten Raum für gegenseitige Unterstützung und für einen konstruktiven Austausch. Sie bekommen die Gelegenheit, Ihre eigene Schulleitungsrolle zu reflektieren und wünschenswerte Veränderungen zu definieren: Was sind meine Stärken, was ist mein Führungsstil, was kann ich ausbauen? Um Ihre Kolleg\*innen in der Schule mit ins "visionäre" Boot zu nehmen, brauchen Sie selbst Klarheit, um zu entscheiden, wo das "Schiff" hinfahren soll.

Wir betrachten den IST-Stand Ihrer Schule und Sie bekommen Zeit, Raum und Inspiration, um die weitere Gestaltung der Schule zu entwickeln. Sie haben auch die Gelegenheit, konkrete Fragestellungen durch kollegiale Beratung zu lösen. Die Neurowissenschaften haben eindrücklich bewiesen, wie wichtig Bewegung für Erkenntnisprozesse ist. Daher werden einige Reflexions-und Austauschphasen in die Natur verlegt.

Ziel ist, dass Sie für die Veränderung Ihrer Organisation sowohl die notwendigen Tools an die Hand bekommen, als auch den Prozess als etwas erfahren, der für Sie persönlich gewinnbringend ist.

- Die eigene Führungsrolle überdenken
- Verschiedene Führungsstile kennenlernen
- IST-Zustand der Schule kennen
- Ein motivierendes Zukunftsbild entwickeln

## Termin

Mittwoch, 11. Februar 2026, 10:00 Uhr bis Freitag, 13. Februar 2026, 13:30 Uhr

## MODUL 2

# SCHULENTWICKLUNG & VERÄNDERUNGSPROZESSE

Im Modul 2 werden die seit dem Modul 1 gemachten Er-fahrungen reflektiert und um weitere Impulse ergänzt. Der Schwerpunkt in diesem Modul ist das Schulentwicklungsprojekt. Wir werden uns mit erfolgsversprechenden Einleitungsschritten von Veränderungsprozessen beschäftigen, mögliche Widerstände antizipieren und Ideen für den Umgang damit erhalten. Eine gute Kommunikationsstrategie ist von entscheidender Bedeutung, um den für Veränderungsprozesse typischen Widerstand abzufedern und ins Positive zu wandeln. Sie Iernen Wege kennen, um Bedenken, Wünsche und Fragen im Kollegium aufzufangen und diese in Projekte einzubinden.

Inhalte und Impulse ermöglichen Ihnen auch in diesem Modul wieder, sich in ihrer Leitungsrolle zu reflektieren.

Auch in diesem Modul haben Sie die Möglichkeit Ihr Anliegen aus der Praxis direkt zu bearbeiten, um es zwischen Modul 2 und 3 umzusetzen.

- Reflexion der Umsetzung aus Modul 1
- Veränderungsprozesse initiieren und anleiten
- Einblick ins Projektmanagement und Timline planen für den Veränderungsprozess
- Widerstände erkennen und Ideen für den Umgang erhalten

#### Termin

Mittwoch, 15. April 2026, 10:00 Uhr bis Freitag, 17. April 2026, 13:30 Uhr